

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland * Mitglied der „International Amateur Radio Union“



Distrikt Oberbayern (C) * Stellv. Distriktvorsitzender Rainer Englert DF2NU

Anschrift: Dorfstr. 14
D-85567 Bruck-Alxing
Tel: 08092 / 83246
Fax: 08092 / 83247
Mobil: 0175 / 2205650
EMail: df2nu@darc.de

PR - Information

Datum: 07.02.2020
Zeichen: DF2NU

Kontakt ins ewige Eis

„Science Day“ mit QO-100 Schulkontakt in die Antarktis

Die vor kurzem in Betrieb gegangene Amateurfunk-Satelliten-Bodenstation der AMSAT-DL auf der deutschen Antarktis-Forschungsstation „Neumayer-III“ des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung wurde letzte Woche erstmals in ein großes, mehrstündiges Schulprojekt eines oberbayerischen Gymnasiums eingebunden.

Über den geostationären Amateurfunk-Satelliten „QO-100“ können mit geringem technischen Aufwand praktisch störungsfreie SSB-Funkverbindungen ins ewige Eis hergestellt werden. Die Amateurfunk-Bodenstation kann der Stationsbesatzung bei eventuellen Notfällen auch als zusätzlicher Kommunikationsweg dienen.

Diese bestechende neue Möglichkeit nutzten am 06. Februar rund 50 Schülerinnen und Schüler des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums in München, um einen direkten und unmittelbaren Sprechfunk-Kontakt mit den Forschern herzustellen. Lehrkräfte und Aktionsteilnehmer staunten nicht schlecht, also sich unter dem Rufzeichen DPØGVN neben dem bekannten Antarktis-Techniker Felix Riess DL5XL auch die Luft-Chemikerin Julia Lofffield zu Wort meldete, um die rund 40 Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten. Während der 3 Aktionsstunden konnten man aus erster Hand erfahren, wie es sich in der Antarktis lebt, wie der Arbeits-Alltag aussieht und an welchen Projekten geforscht wird. Viele Fragen drehten sich auch um das Leben der Pinguine, um Luftschadstoffe und den Klimawandel.

Errichtet und betrieben wurde die QO-100 Satellitenstation in München von Severin Wiedemann (DL9SW) und Rainer Englert (DF2NU). Hintergrund war der sogenannte „Science Day“ bei dem rund 100 Mittelstufen-Schüler in 14 Workshops alljährlich Naturwissenschaft und Technik zum Anfassen und Mitmachen erleben sollen. Der direkte Amateurfunk-Kontakt in die Antarktis war das absolute Highlight der Veranstaltung und die Operateure des DARC Ortsverbandes München-Süd (C18) ernteten viel Anerkennung und Applaus von den Schülern und auch von den Lehrkräften. Beim letzten Durchgang erschien sogar der Schulleiter Herr OstD L. Klotz persönlich im Funkraum, weil ihm entsprechend berichtet wurde.

Darüber berichtet Rainer Englert DF2NU
Stellv. Distriktvorsitzender / Distrikt Oberbayern (C)

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland * Mitglied der „International Amateur Radio Union“



Distrikt Oberbayern (C) * Stellv. Distriktsvorsitzender Rainer Englert DF2NU



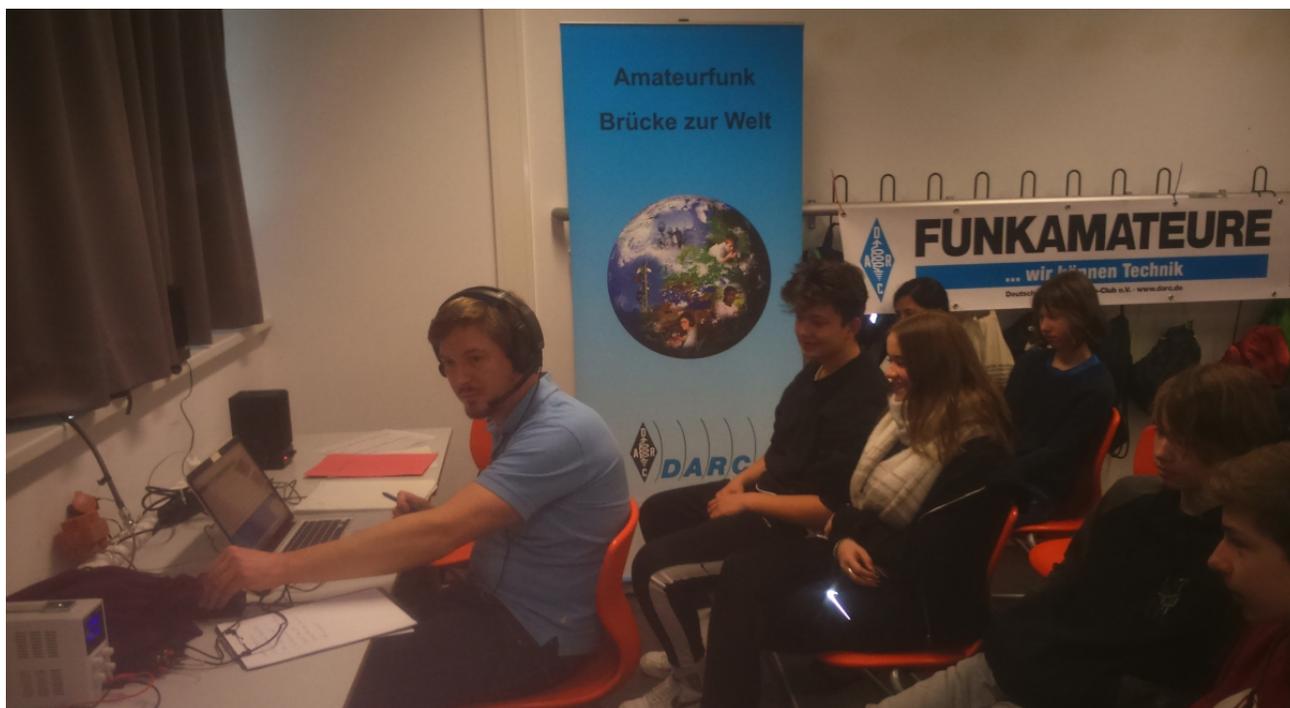
Zwei Sat-Schüsseln auf dem Dach des Münchner Käthe-Kollwitz-Gymnasiums (Foto: DL9SW)



Severin Wiedemann DL9SW bei einer kurzen fachlichen Einführung (Foto: DF2NU)



Der Stations-Aufbau war war recht simpel, SDR mit HackRF One (Foto: DL9SW)



Severin Wiedemann DL9SW in Aktion beim Sat-Kontakt in die Antarktis (Foto: DF2NU)